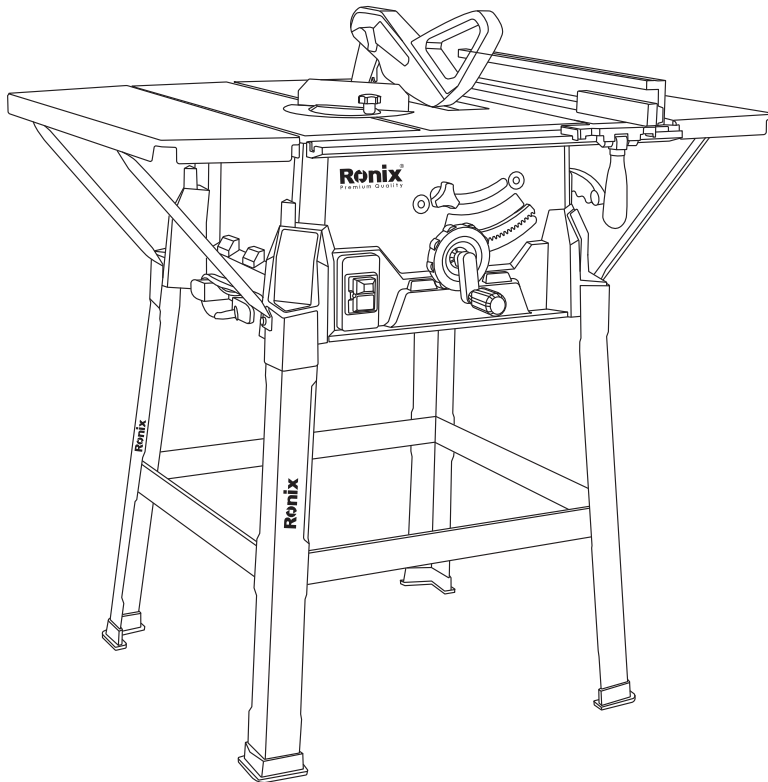


# Ronix<sup>®</sup>

Premium Quality

## ELEKTRISCHE TISCHKREISSÄGE 25cm 5603



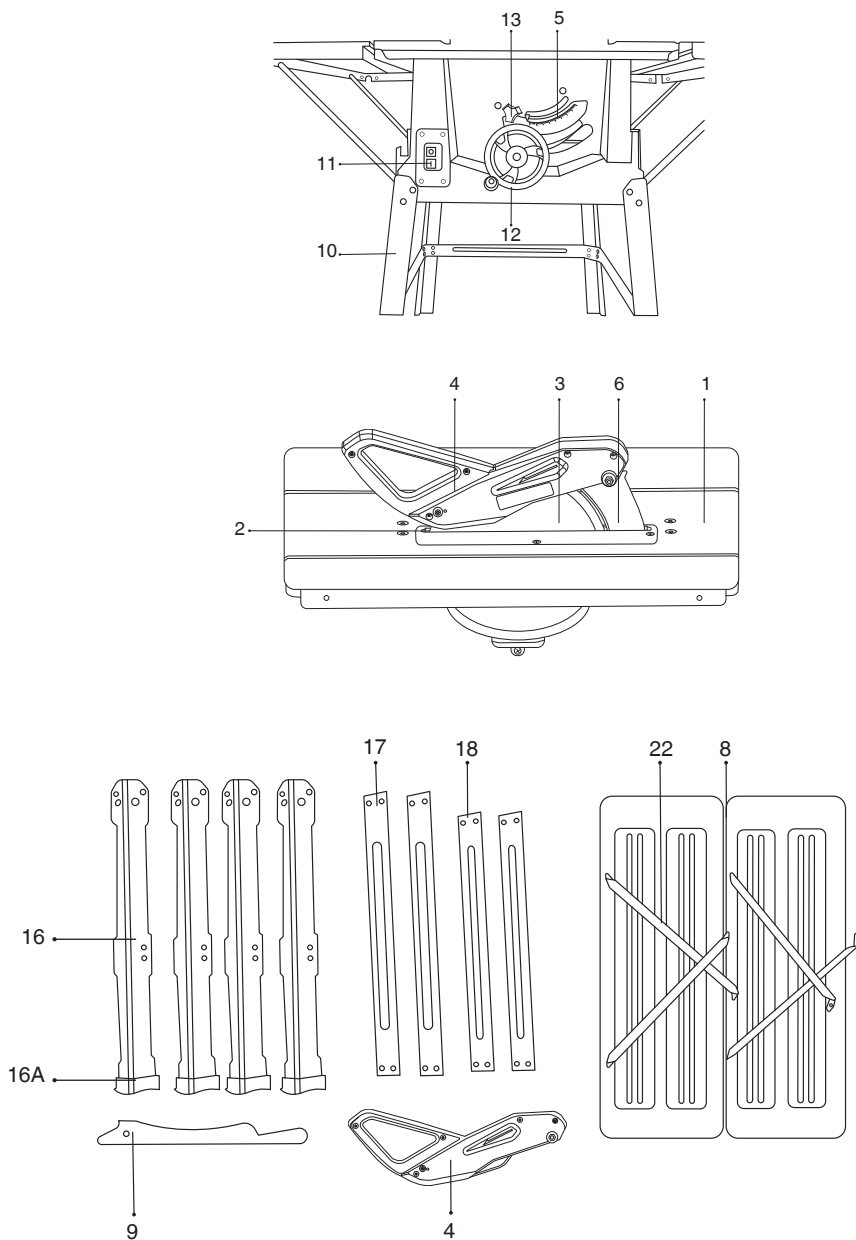
[www.ronixtools.com](http://www.ronixtools.com)

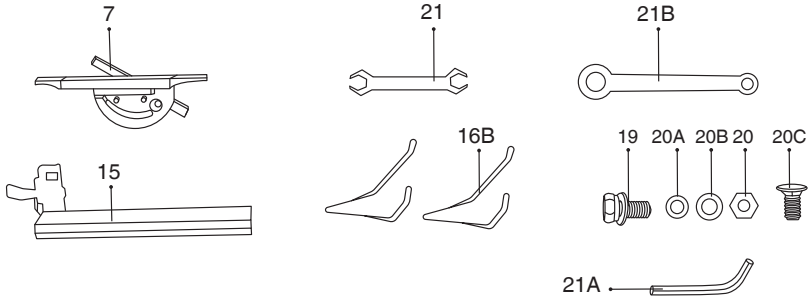


## TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Modell	<b>5603</b>
Leistung	2000W
Voltzahl	220-240V
Frequenz	50-60Hz
Leerlaufgeschwindigkeit	4800RPM
Scheibendurchmesser	250mm
Neigungsbereich	0° To 45°
Sägeblattgröße	φ250xφ30x2.8mm
maximale Schnittleistung	0°: 85mm 45°: 53mm
Haupttischgröße	546x630mm
ausziehbare Verlängerungstisch	190x630mm
Tischmaterial	Stahl
Gesamtlänge	920mm (Arbeitstisch)
Gewicht (N.W)	20Kg
Enthält	Sägeblatt 1Stk Schraubenschlüssel 3Stk Winkelmesser 1Set Führungsschiene 1Set Schubstange 1Stk

## WERKZEUG TEILE





- 1- Sägetisch
- 2- Tischeinsatz
- 3- Sägeblatt
- 4- Sägeblattschutz
- 5- Graduiertes Lineal
- 6- Spaltkeil
- 7- Gehrungslehre
- 8- Tischerweiterung
- 9- Schiebestock
- 10- Untergestell
- 11- Ein-/Ausschalter
- 12- Handrad
- 13- Verriegelungsgriff
- 14- Führungsschiene
- 15- Parallelanschlag
- 16- Beine
- 16A- GummifüÙe
- 16B- Stützrahmen
- 17- Langer Querträger
- 18- Kurze Mittelstütze
- 19- Sechskantbolzen mit Federscheibe
- 20- Muttern
- 20A- Federscheibe

- 20B- Unterlegscheibe
- 20C- Schlossschraube
- 21- Gabelschlüssel AF 8/10
- 21A- Inbusschlüssel
- 21B- Ringschlüssel AF 10/22 (Sägeblattschlüssel)
- 22- Stützstrebe

## SYMBOLE

Die Typenschild auf Ihrem Werkzeug kann Symbole anzeigen. Diese repräsentieren wichtige Informationen über das Produkt oder Anweisungen zu dessen Gebrauch.



- Tragen Sie Gehörschutz.
- Tragen Sie Augenschutz.
- Tragen Sie Atemschutz.



Entspricht den relevanten Sicherheitsstandards.



Doppelt isoliert für zusätzlichen Schutz.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung



Gefährliche Spannung.



Schnittgefahr.



Produkt entspricht den RoHS-Anforderungen



Allgemeine Warnung.



Elektrische Abfallprodukte sollten nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bitte recyceln Sie, wo Einrichtungen vorhanden sind.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer lokalen Behörde oder Ihrem Händler nach Recyclinghinweisen.



Berühren Sie nicht das bewegliche Blatt.



Nähern Sie sich der Maschine nicht mit lockerer Kleidung.



Gefahr! Splittergehäuse



Reinigen, schmieren oder reparieren Sie die Maschine nicht, während sie läuft.



Schützen Sie die Maschine vor schlechtem Wetter.



Entfernen Sie keine Sicherheitsvorrichtungen und betreiben Sie die Maschine nicht ohne diese Vorrichtungen.

## **ALLGEMEINE SICHERHEITSWARNUNGEN FÜR ELEKTROWERKZEUGE**



### **WARNUNG!**

- Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Nichtbeachtung der Warnungen und Anweisungen kann zu elektrischem Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.
- Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für die zukünftige Referenz auf.
- Der Begriff "Elektrowerkzeug" in den Warnungen bezieht sich auf Ihre netzbetriebenen (mit Kabel) Elektrowerkzeuge oder batteriebetriebenen (kabellosen) Elektrowerkzeuge.

### **SICHERHEIT DES ARBEITSBEREICHS**

- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder dunkle Bereiche laden zu Unfällen ein.

- Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, wie in der Nähe von entflammaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und Umstehende fern, während Sie ein Elektrowerkzeug bedienen. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

## **ELEKTRISCHE SICHERHEIT**

- Die Stecker des Elektrowerkzeugs müssen zur Steckdose passen. Modifizieren Sie den Stecker niemals auf irgendeine Weise. Verwenden Sie keine Adapterstecker mit geerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlages, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht Regen oder nassen Bedingungen aus. Wasser, das in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Missbrauchen Sie das Kabel nicht. Verwenden Sie das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Abziehen des Elektrowerkzeugs. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien betreiben, verwenden Sie ein Verlängerungskabel, das für den Außeneinsatz geeignet ist. Die Verwendung eines für den Außeneinsatz geeigneten Kabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeugs an einem feuchten Ort unvermeidlich ist, verwenden Sie eine Stromversorgung, die durch einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) geschützt ist. Die Verwendung eines RCD verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.



- Die Verwendung einer Stromversorgung über einen RCD mit einem Nennfehlerstrom von 30 mA oder weniger wird immer empfohlen.

## **PERSÖNLICHE SICHERHEIT**

- Bleiben Sie wachsam, achten Sie darauf, was Sie tun, und verwenden Sie den gesunden Menschenverstand beim Bedienen eines Elektrowerkzeugs. Verwenden Sie ein Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Bedienen von Elektrowerkzeugen kann zu schweren persönlichen Verletzungen führen.
- Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer Augenschutz. Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, die für entsprechende Bedingungen verwendet wird, verringert persönliche Verletzungen.
- Verhindern Sie unbeabsichtigtes Starten. Stellen Sie sicher, dass der Schalter vor dem Anschließen an die Stromquelle und/oder den Akkupack, beim Aufheben oder Tragen des Werkzeugs in der Aus-Position ist. Elektrowerkzeuge mit dem Finger am Schalter zu tragen oder Elektrowerkzeuge zu betreiben, die den Schalter eingeschaltet haben, lädt zu Unfällen ein.
- Entfernen Sie alle Einstellschlüssel oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein am rotierenden Teil des Elektrowerkzeugs angebrachter Schlüssel oder Schraubenschlüssel kann zu persönlichen Verletzungen führen.
- Überdehnen Sie sich nicht. Bewahren Sie jederzeit einen sicheren Stand und Gleichgewicht. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen.
- Kleiden Sie sich angemessen. Tragen Sie keine lockere Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können in beweglichen Teilen gefangen werden.
- Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Staubabsaugungs- und

Sammeleinrichtungen vorgesehen sind, stellen Sie sicher, dass diese angeschlossen und ordnungsgemäß verwendet werden. Die Verwendung von Staubabsaugung kann staubbedingte Gefahren verringern.

## **VERWENDUNG UND PFLEGE VON ELEKTROWERKZEUGEN**

- Zwingen Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihre Anwendung. Das richtige Elektrowerkzeug erledigt die Arbeit besser und sicherer in dem dafür vorgesehenen Tempo.
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn der Schalter es nicht ein- und ausschaltet. Jedes Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Trennen Sie den Stecker von der Stromquelle und/oder den Akkupack vom Elektrowerkzeug, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör wechseln oder Elektrowerkzeuge lagern. Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko, das Elektrowerkzeug versehentlich zu starten.
- Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie Personen, die mit dem Elektrowerkzeug oder diesen Anweisungen nicht vertraut sind, das Elektrowerkzeug nicht bedienen. Elektrowerkzeuge sind in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.
- Warten Sie Elektrowerkzeuge. Überprüfen Sie auf Fehlausrichtungen oder Bindungen von beweglichen Teilen, Bruch von Teilen und jede andere Bedingung, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinflussen könnte. Wenn beschädigt, lassen Sie das Elektrowerkzeug vor der Verwendung reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge verursacht.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Ordentlich gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten neigen weniger dazu, sich zu verbinden und sind leichter zu kontrollieren.
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, Zubehör und Werkzeugbits usw.

gemäß der Anleitung unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der zu verrichtenden Arbeit. Die Verwendung des Elektrowerkzeugs für andere als die vorgesehenen Operationen könnte zu einer gefährlichen Situation führen.

## **SERVICE**

\_Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einer qualifizierten Reparaturperson mit nur identischen Ersatzteilen warten. Dies stellt sicher, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

\_Befolgen Sie die Anweisungen zum Schmieren und Wechseln von Zubehör.

\_Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

## **WARNUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ABSCHIRMUNG**

- Halten Sie Schutzvorrichtungen an Ort und Stelle. Schutzvorrichtungen müssen funktionsfähig sein und richtig montiert werden. Ein lockerer, beschädigter oder nicht korrekt funktionierender Schutz muss repariert oder ersetzt werden.

- Verwenden Sie immer Sägeblattschutz und Spaltkeil bei jeder Durchtrennungsoperation. Bei Durchtrennungsoperationen, bei denen das Sägeblatt vollständig durch die Dicke des Werkstücks schneidet, helfen der Schutz und andere Sicherheitsvorrichtungen, das Verletzungsrisiko zu verringern.

- Befestigen Sie das Schutzsystem sofort wieder, nachdem eine Operation (wie Falzen oder Wiedersägen) abgeschlossen ist, die das Entfernen des Schutzes, Spaltkeils erfordert. Der Schutz, Spaltkeil helfen, das Verletzungsrisiko zu verringern.

- Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt vor dem Einschalten des Schalters nicht mit dem Schutz, Spaltkeil oder dem Werkstück in Berührung kommt. Eine unbeabsichtigte Berührung dieser Gegenstände mit dem Sägeblatt

könnte eine gefährliche Bedingung verursachen.

- Stellen Sie den Spaltkeil ein, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Falscher Abstand, Positionierung und Ausrichtung können den Spaltkeil unwirksam machen, um die Wahrscheinlichkeit eines Rückschlags zu verringern.
- Damit der Spaltkeil funktioniert, muss er im Werkstück eingesetzt sein. Der Spaltkeil ist unwirksam, wenn Werkstücke geschnitten werden, die zu kurz sind, um mit dem Spaltkeil in Kontakt zu kommen. Unter diesen Bedingungen kann ein Rückschlag durch den Spaltkeil nicht verhindert werden.
- Verwenden Sie das passende Sägeblatt für den Spaltkeil. Damit der Spaltkeil ordnungsgemäß funktioniert, muss der Durchmesser des Sägeblatts zum passenden Spaltkeil passen und der Körper des Sägeblatts muss dünner sein als die Dicke des Spaltkeils und die Schnittbreite des Sägeblatts muss breiter sein als die Dicke des Spaltkeils.

## **WARNUNGEN ZU SCHNEIDVERFAHREN**

### **GEFAHR!**

Legen Sie niemals Ihre Finger oder Hände in die Nähe oder in Linie mit dem Sägeblatt. Ein Moment der Unachtsamkeit oder ein Ausrutscher könnte Ihre Hand in Richtung des Sägeblatts lenken und zu schweren persönlichen Verletzungen führen.

- Führen Sie das Werkstück nur gegen die Drehrichtung in das Sägeblatt oder den Schneidkopf ein. Das Füttern des Werkstücks in dieselbe Richtung, in der sich das Sägeblatt über dem Tisch dreht, kann dazu führen, dass das Werkstück und Ihre Hand in das Sägeblatt gezogen werden.
- Verwenden Sie niemals den Messermaßstab, um das Werkstück beim Längsschneiden zu füttern, und verwenden Sie den Parallelanschlag nicht als Längenanschlag beim Querschneiden mit dem Messermaßstab. Das Führen des Werkstücks mit dem Parallelanschlag und dem Gehrungsmaßstab gleichzeitig erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Sägeblatt bindet und ein Rückschlag entsteht.
- Beim Längsschneiden immer die Kraft zum Füttern des Werkstücks

zwischen dem Zaun und dem Sägeblatt aufbringen. Verwenden Sie einen Schiebestock, wenn der Abstand zwischen dem Zaun und dem Sägeblatt weniger als 150 mm beträgt, und verwenden Sie einen Schiebblock, wenn dieser Abstand weniger als 50 mm beträgt. Arbeitshilfsmittel halten Ihre Hand in sicherem Abstand vom Sägeblatt.

- Verwenden Sie nur den vom Hersteller bereitgestellten Schiebestock oder einen gemäß den Anweisungen konstruierten Schiebestock.

Dieser Schiebstock bietet ausreichend Abstand der Hand vom Sägeblatt.

- Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder geschnittenen Schiebstock. Ein beschädigter Schiebstock kann brechen und dazu führen, dass Ihre Hand in das Sägeblatt rutscht.

- Führen Sie keine Operation "freihändig" durch. Verwenden Sie immer entweder den Parallelanschlag oder das Gehrungsmaß, um das Werkstück zu positionieren und zu führen. "Freihändig" bedeutet, dass Sie Ihre Hände verwenden, um das Werkstück zu stützen oder zu führen, anstelle eines Parallelanschlags oder Gehrungsmaßes. Freihändiges Sägen führt zu Fehlansichtungen, Bindungen und Rückschlägen.

- Greifen Sie niemals um oder über ein rotierendes Sägeblatt herum. Das Greifen nach einem Werkstück kann zu versehentlichem Kontakt mit dem beweglichen Sägeblatt führen.

- Stellen Sie eine zusätzliche Unterstützung für das Werkstück an der Rückseite und/oder den Seiten des Sägeblattes für lange und/oder breite Werkstücke bereit, um sie eben zu halten. Ein langes und/oder breites Werkstück neigt dazu, sich am Rand des Tisches zu drehen, was zu Kontrollverlust, Sägeblattbindung und Rückschlag führen kann.

- Führen Sie das Werkstück gleichmäßig zu. Biegen oder verdrehen Sie das Werkstück nicht. Wenn es zu einem Stau kommt, schalten Sie das Werkzeug sofort aus, ziehen Sie den Stecker und beseitigen Sie den Stau. Ein eingeklemmtes Sägeblatt durch das Werkstück kann einen Rückschlag verursachen oder den Motor blockieren.

- Entfernen Sie keine abgeschnittenen Materialstücke, während die Säge läuft. Das Material kann zwischen dem Zaun oder innerhalb des Sägeblattschutzes und dem Sägeblatt eingeklemmt werden und Ihre Finger in das Sägeblatt ziehen. Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das Sägeblatt anhält, bevor Sie Material entfernen.

- Verwenden Sie eine Hilfszäune in Kontakt mit der Tischoberfläche,

wenn Sie Werkstücke mit einer Dicke von weniger als 2 mm schneiden. Ein dünnes Werkstück kann sich unter dem Parallelanschlag verklemmen und einen Rückschlag verursachen.

### **URSACHEN UND WARNUNGEN BEI RÜCKSCHLAG**

- Stehen Sie niemals direkt in der Linie des Sägeblatts. Positionieren Sie Ihren Körper immer auf derselben Seite des Sägeblatts wie der Zaun. Ein Rückschlag kann das Werkstück mit hoher Geschwindigkeit auf jeden schleudern, der vor und in Linie mit dem Sägeblatt steht.
- Greifen Sie niemals über oder hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu ziehen oder zu stützen. Ein versehentlicher Kontakt mit dem Sägeblatt kann auftreten oder ein Rückschlag kann Ihre Finger in das Sägeblatt ziehen.
- Halten und drücken Sie niemals das abzutrennende Werkstück gegen das rotierende Sägeblatt. Das Drücken des abzutrennenden Werkstücks gegen das Sägeblatt erzeugt eine Bindung und einen Rückschlag.
- Richten Sie den Zaun parallel zum Sägeblatt aus. Ein falsch ausgerichteter Zaun wird das Werkstück gegen das Sägeblatt klemmen und eine Bindung und einen Rückschlag verursachen.
- Verwenden Sie eine Federklammer, um das Werkstück gegen den Tisch und den Zaun zu führen, wenn Sie Nicht-Durchgangsschnitte wie Falzen oder Widersägen machen. Eine Federklammer hilft, das Werkstück im Falle eines Rückschlags zu kontrollieren.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen Schnitt in blinde Bereiche von montierten Werkstücken machen. Das hervorstehende Sägeblatt kann Objekte schneiden, die einen Rückschlag verursachen können.
- Unterstützen Sie große Platten, um das Risiko eines Einklemmens des Sägeblatts und eines Rückschlags zu minimieren. Große Platten neigen dazu, unter ihrem eigenen Gewicht durchzuhängen. Stützen müssen unter allen Teilen der Platte angebracht werden, die über die Tischoberfläche hinausragen.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden eines Werkstücks, das verdreht, verknotet, verzogen ist oder keine gerade Kante hat, um es mit einem Messermaßstab oder entlang des Zauns zu führen. Ein verzogenes, verknotetes oder verdrehtes Werkstück ist instabil und verursacht eine Fehlausrichtung der Schnittfuge mit dem Sägeblatt,

Bindung und Rückschlag.

- Schneiden Sie niemals mehr als ein Werkstück, das vertikal oder horizontal gestapelt ist. Das Sägeblatt könnte ein oder mehrere Stücke aufnehmen und einen Rückschlag verursachen.
- Wenn Sie die Säge mit dem Sägeblatt im Werkstück neu starten, zentrieren Sie das Sägeblatt in der Schnittfuge, so dass die Sägezähne nicht im Material eingreifen. Wenn das Sägeblatt klemmt, kann es das Werkstück anheben und beim Neustart der Säge einen Rückschlag verursachen. Halten Sie Sägeblätter sauber, scharf und mit ausreichendem Satz. Verwenden Sie niemals verzogene Sägeblätter oder Sägeblätter mit rissigen oder gebrochenen Zähnen. Scharfe und richtig eingestellte Sägeblätter minimieren Bindung, Stillstand und Rückschlag.

### **WARNUNGEN ZUM BETRIEB VON TISCHSÄGEN**

- Schalten Sie die Tischsäge aus und trennen Sie das Netzkabel, wenn Sie den Tischeinsatz entfernen, das Sägeblatt wechseln oder Einstellungen am Spaltkeil oder Sägeblattschutz vornehmen, und wenn die Maschine unbeaufsichtigt ist. Vorsichtsmaßnahmen vermeiden Unfälle.
- Lassen Sie die Tischsäge niemals unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie sie aus und verlassen Sie das Werkzeug nicht, bevor es vollständig angehalten hat. Eine unbeaufsichtigte laufende Säge ist eine unkontrollierte Gefahr.
- Platzieren Sie die Tischsäge in einem gut beleuchteten und ebenen Bereich, wo Sie einen guten Stand und Gleichgewicht halten können. Sie sollte in einem Bereich installiert werden, der genügend Platz bietet, um die Größe Ihres Werkstücks leicht zu handhaben. Beengte, dunkle Bereiche und unebene, rutschige Böden laden zu Unfällen ein.
- Reinigen Sie häufig und entfernen Sie Sägespäne unter dem Sägetisch und/oder dem Staubabsauggerät. Angesammelte Sägespäne sind brennbar und können sich selbst entzünden.
- Die Tischsäge muss gesichert sein. Eine nicht ordnungsgemäß gesicherte Tischsäge kann sich bewegen oder umkippen.
- Entfernen Sie Werkzeuge, Holzreste usw. vom Tisch, bevor die Tischsäge eingeschaltet wird. Ablenkung oder ein potenzieller Stau können gefährlich sein.
- Verwenden Sie immer Sägeblätter mit der richtigen Größe und

Form (Diamant versus rund) der Arborlöcher. Sägeblätter, die nicht zur Montagehardware der Säge passen, laufen nicht zentriert und verursachen Kontrollverlust.

- Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblattmontagemittel wie Flansche, Sägeblattunterlegscheiben, Bolzen oder Muttern. Diese Montagemittel wurden speziell für Ihre Säge für einen sicheren Betrieb und optimale Leistung entwickelt.

- Stehen Sie niemals auf der Tischsäge, verwenden Sie sie nicht als Tritthocker. Es könnte zu schweren Verletzungen kommen, wenn das Werkzeug umkippt oder wenn das Schneidwerkzeug versehentlich berührt wird.

- Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt in die richtige Richtung montiert ist. Verwenden Sie keine Schleifscheiben, Drahtbürsten oder Schleifräder auf einer Tischsäge. Eine falsche Montage des Sägeblatts oder die Verwendung von nicht empfohlenem Zubehör kann zu schweren Verletzungen führen.

## **BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG**

- Die Tischkreissäge ist für das Längs- und Querschneiden aller Holzarten ausgelegt, entsprechend der Größe der Maschine.

- Die Maschine darf nicht zum Schneiden von Rundholz verwendet werden.

- Die Maschine darf nur zu dem vorgesehenen Zweck verwendet werden. Jede andere Verwendung gilt als Missbrauch.

- Der Benutzer/Betreiber und nicht der Hersteller haftet für Schäden oder Verletzungen, die durch solche Missbrauchsfälle entstehen.

- Um die Maschine ordnungsgemäß zu verwenden, müssen Sie auch die Sicherheitsvorschriften, die Montageanweisungen und die Betriebsanweisungen in dieser Anleitung beachten. Alle Personen, die die Maschine verwenden und warten, müssen mit dieser Anleitung vertraut sein und über ihre potenziellen Gefahren informiert werden.

- Wichtig! Bei der Verwendung des Geräts müssen einige Sicherheitsvorkehrungen beachtet werden, um Verletzungen und Schäden zu vermeiden. Bitte lesen Sie die vollständigen Betriebsanweisungen und Sicherheitsvorschriften sorgfältig durch.



- Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf, damit die Informationen jederzeit verfügbar sind. Wenn Sie das Gerät an eine andere Person weitergeben, übergeben Sie auch diese Betriebsanweisungen und Sicherheitsvorschriften.

## **VOR INBETRIEBNAHME DER AUSRÜSTUNG**

- Die Ausrüstung muss so aufgestellt werden, dass sie sicher stehen kann.
- Alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein, bevor die Ausrüstung eingeschaltet wird.
- Das Sägeblatt muss sich frei drehen können.
- Achten Sie bei der Verarbeitung von bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie Nägel oder Schrauben usw.
- Überprüfen Sie vor dem Betätigen des Ein-/Ausschalters, ob das Sägeblatt korrekt montiert ist. Bewegliche Teile müssen reibungslos laufen. Stellen Sie vor dem Anschluss der Ausrüstung an die Stromversorgung sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

## **TRANSPORT**

Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor jedem Transport aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.

Tragen Sie das Elektrowerkzeug mindestens mit zwei Personen, berühren Sie nicht die Tischverlängerungen. Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Stößen, Schlägen und starken Vibrationen, wie z.B. beim Transport in Fahrzeugen.

Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegen Umkippen und Verrutschen.

## **WARTUNG**



### **! WARNUNG!**

Vor jeglicher Einstellung, Wartung oder Servicearbeit den Netzstecker ziehen.

Halten Sie alle Sicherheitsvorrichtungen, Lüftungsschlitze und das Motorgehäuse so weit wie möglich frei von Schmutz und Staub. Wischen Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit

Druckluft bei niedrigem Druck ab. Wir empfehlen, das Gerät unmittelbar nach Gebrauch zu reinigen. Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas milder Seife. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel; diese können aggressiv auf die Kunststoffteile im Gerät wirken. Stellen Sie sicher, dass kein Wasser in das Innere des Geräts gelangen kann. Um die Lebensdauer des Werkzeugs zu verlängern, ölen Sie die drehenden Teile einmal monatlich. Ölen Sie den Motor nicht.

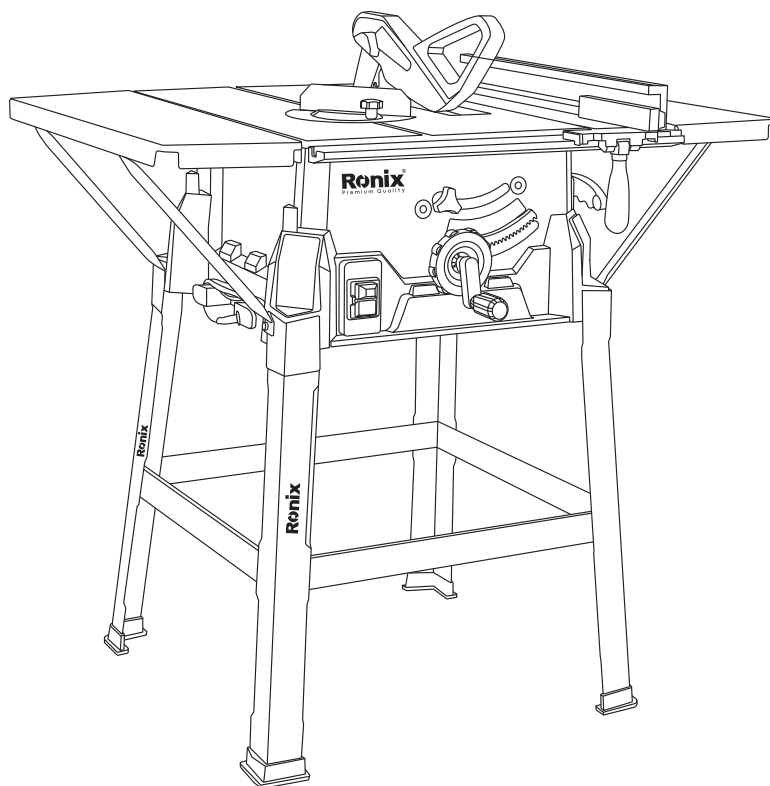
## **LAGERUNG**

Lagern Sie das Gerät und sein Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien Ort, der für Kinder unzugänglich ist. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C. Lagern Sie das Elektrowerkzeug in seiner Originalverpackung. Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen. Wenn das Sägeblatt und der Schlüssel nicht in Gebrauch sind, können sie gelagert werden. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung mit dem Elektrowerkzeug auf.

# Ronix<sup>®</sup>

Premium Quality

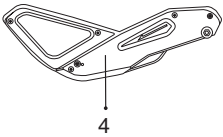
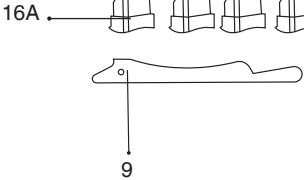
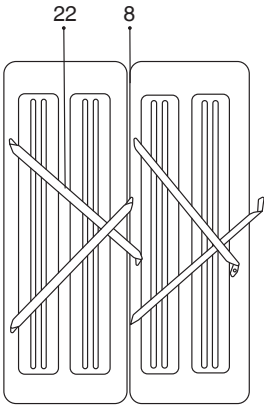
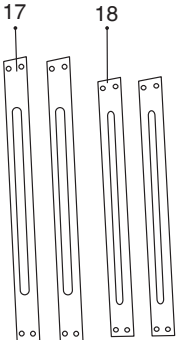
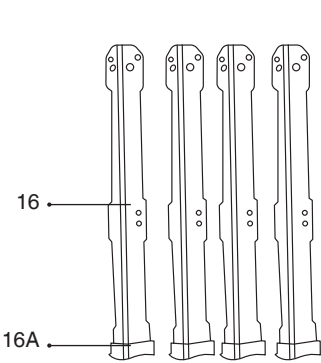
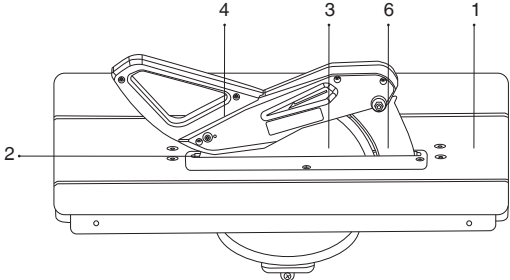
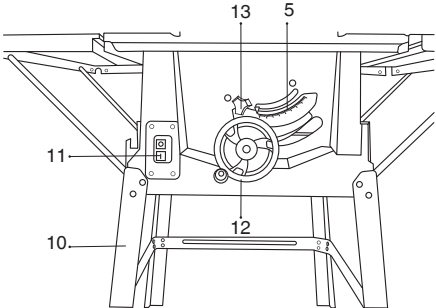
## ELECTRIC TABLE SAW 25cm 5603

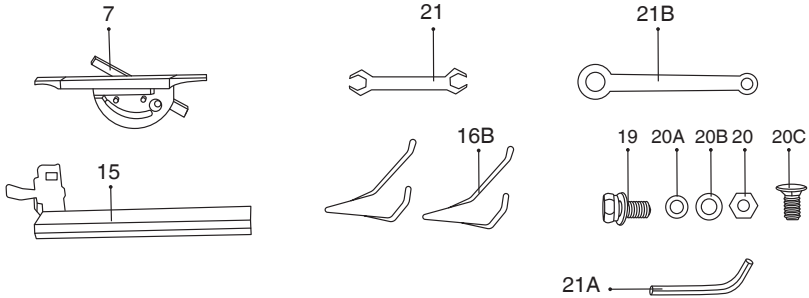


## TECHNICAL SPECIFICATION

Model	<b>5603</b>
Power	2000W
Voltage	220-240V
Frequency	50-60Hz
No Load Speed	4800RPM
Disc Diameter	250mm
Tilt Range	0° To 45°
Saw Blade Size	φ250xφ30x2.8mm
Max Cutting Capacity	0°: 85mm 45°: 53mm
Main Table Size	546x630mm
Pulling Extension Table	190x630mm
Table Material	Steel
Total Length	920mm (work table)
Weight (N.W)	20Kg
Includes	Saw blade 1Pc Wrench 3 Pcs Angle ruler 1set Guide ruler 1set Push Rod 1Pc

# PART LIST





- 1- Saw bench
- 2- Bench insert
- 3- Saw blade
- 4- Saw blade guard
- 5- Graduated ruler
- 6- Riving knife
- 7- miter gauge
- 8- Bench extension
- 9- Push stick
- 10- Underframe
- 11- On/Off switch
- 12- Hand wheel
- 13- Locking handle
- 14- Guide rail
- 15- Rip fence
- 16- Legs
- 16A- Rubber feet
- 16B- Support frame
- 17- Long crossbar
- 18- Short center brace
- 19- hexagon bolt with spring washer
- 20- Nuts
- 20A- Spring washer
- 20B- Washer

- 20C- Carriage bolt
- 21- Open-ended spanner AF 8/10
- 21A- Hex wrench
- 21B- Ring spanner AF 10/22(saw blade spanner)
- 22- Support strut

## SYMBOLS

The rating plate on your tool may show symbols. These represent important information about the product or instructions on its use.



Wear hearing protection.



Wear eye protection.

Wear respiratory protection.



Conforms to relevant safety standards.



Double insulated for additional protection.



Read the instruction manual.



Dangerous voltage.



Cutting danger.



Product conforms to RoHs requirements



General warning.



Waste electrical products should not be Disposed of with household waste.

■ Please recycle where facilities exist. Check with your Local Authority or retailer for recycling advice.



Do not touch the moving blade



Do not approach the machine with loose clothing



Danger! Splinter casing



Do not clean, lubricate or repair while the machine is running



Protect the machine from foul weather



Do not remove safety guards and with the machine operating devices

## GENERAL POWER TOOL SAFETY WARNINGS



### WARNING!

- Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and or serious injury.
- Save all warnings and instructions for future reference.
- The term “power tool” in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tools or battery operated (cordless) power tool.

### WORK AREA SAFETY

- Keep work area clean and well lit. Cluttered or dark areas invite accidents.
- Don't operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust. Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool. Distractions can cause you to lose control.

### ELECTRIC SAFETY

- Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Don't use any adaptor plugs with earthed (grounded) power tools.



Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

- Avoid body contact with earthed or grounded surfaces such as pipe, radiators, ranges and refrigerators. There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- Don't expose power tools to rain or wet conditions. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- Don't abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts. Damaged or entangled cords increased the risk of electric shock.
- When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use. Using a cord suitable for outdoor use will reduce the risk of electric shock.
- If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device RCD protected supply. Use of an RCD reduces the risk of electric shock.
- Use of power supply via a RCD with a rated residual current of 30mA or less is always recommended.

## **PERSONAL SAFETY**

- Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Don't use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- Use personal protective equipment. Always wear eye protection. Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool. Carrying power tools with your finger on the switch or

energizing power tools that have the switch on invites accidents.

- Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on. A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- Don't overreach. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- Dress properly. Don't wear loose clothing or jewelry. Keep your hair, clothing, and gloves away from moving parts. Loose cloths, jewelry or long hair can be caught in moving parts.
- If devices are provided for connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used. Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

## **POWER TOOL USE AND CARE**

- Don't force the power tool. Use the correct power tool for your application. The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- Don't use the power tool if the switch doesn't turn it on and off. Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools. Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- Store idle power tools out of the reach of children and don't allow persons unfamiliar with power tool or these instructions to operate the power tool. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage o parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools

with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

- Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with the instruction, taking into account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

## **SERVICE**

- Have your power tool serviced by qualified repair person using only identical replacement parts. This will ensure that the safety of power tool is maintained.
- Follow instruction for lubricating and changing accessories.
- Keep handles dry, clean and free from oil and grease.

## **GUARDING RELATED WARNINGS**

- Keep guards in place. Guards must be in working order and be properly mounted. A guard that is loose, damaged, or is not functioning correctly must be repaired or replaced.
- Always use saw blade guard, riving knife for every through-cutting operation. For through-cutting operations where the saw blade cuts completely through the thickness of the workpiece, the guard and other safety devices help reduce the risk of injury.
- Immediately reattach the guarding system after completing an operation (such as rabbeting or resawing cuts) which requires removal of the guard, riving knife. The guard, riving knife help to reduce the risk of injury.
- Make sure the saw blade is not contacting the guard, riving knife or the workpiece before the switch is turned on. Inadvertent contact of these items with the saw blade could cause a hazardous condition.
- Adjust the riving knife as described in this instruction manual. Incorrect spacing, positioning and alignment can make the riving knife ineffective in reducing the likelihood of kickback.

- For the riving knife to work, they must be engaged in the workpiece. The riving knife is ineffective when cutting workpieces that are too short to be engaged with the riving knife. Under these conditions a kickback cannot be prevented by the riving knife.
- Use the appropriate saw blade for the riving knife. For the riving knife to function properly, the sawblade diameter must match the appropriate riving knife and the body of the saw blade must be thinner than the thickness of the riving knife and the cutting width of the saw blade must be wider than the thickness of the riving knife.

## **CUTTING PROCEDURES WARNINGS**

### **DANGER!**

Never place your fingers or hands in the vicinity or in line with the saw blade. A moment of inattention or a slip could direct your hand towards the saw blade and result in serious personal injury.

- Feed the workpiece into the saw blade or cutter only against the direction of rotation. Feeding the workpiece in the same direction that the saw blade is rotating above the table may result in the workpiece and your hand, being pulled into the saw blade.
- Never use the meter gauge to feed the workpiece when ripping and do not use the rip fence as a length stop when cross cutting with the meter gauge. Guiding the workpiece with the rip fence and the mitre gauge at the same time increases the likelihood of saw blade binding and kickback.
- When ripping, always apply the workpiece feeding force between the fence and the saw blade. Use a push stick when the distance between the fence and the saw blade is less than 150 mm, and use a push block when this distance is less than 50mm. Work helping devices will keep your hand at a safe distance from the saw blade.
- Use only the push stick provided by the manufacturer or constructed in accordance with the instructions. This push stick provided by the manufacturer or constructed in accordance with the instructions. This

push stick provides sufficient distance of the hand from the saw blade.

- Never use a damaged or cut push stick. A damaged push stick may break causing your hand to slip into the saw blade.
- Do not perform any operation 3freehand3. Always use either the rip fence or the meter gauge to position and guide the workpiece. 3Freehand3 means using your hands to support or guide the workpiece, in lieu of a rip fence or meter gauge. Freehand sawing leads to misalignment, binding and kickback.
- Never reach around or over a rotating saw blade. Reaching for a workpiece may lead to accidental contact with the moving saw blade.
- Provide auxiliary workpiece support to the rear and/or sides of the saw table for long and/or wide workpieces to keep them level. A long and/or wide workpiece has a tendency to pivot on the table's edge, causing loss of control, saw blade binding and kickback.
- Feed workpiece at an even pace. Do not bend or twist the workpiece. If jamming occurs, turn the tool off immediately, unplug the tool then clear the jam. Jamming the saw blade by the workpiece can cause kickback or stall the motor.
- Do not remove pieces of cut-off material while the saw is running. The material may become trapped between the fence or inside the saw blade guard and the saw blade pulling your fingers into the saw blade. Turn the saw off and wait until the saw blade stops before removing material.
- Use an auxiliary fence in contact with the table top when ripping workpieces less than 2mm thick. A thin workpiece may wedge under the rip fence and create a kickback.

### **KICKBACK CAUSES AND RELATED WARNINGS**

- Never stand directly in line with the saw blade. Always position your body on the same side of the saw blade as the fence. Kickback may propel the workpiece at high velocity towards anyone standing in front and in line with the saw blade.
- Never reach over or in back of the saw blade to pull or to support the workpiece. Accidental contact with the saw blade may occur or kickback may drag your fingers into the saw blade.

- Never hold and press the workpiece that is being cut off against the rotating saw blade. Pressing the workpiece being cut off against the saw blade will create a binding condition and kickback.
  - Align the fence to be parallel with the saw blade. A misaligned fence will pinch the workpiece against the saw blade will create a binding condition and kickback.
  - Align the fence to be parallel with the saw blade. A misaligned fence will pinch the workpiece against the saw blade and create kickback.
  - Use a feather board to guide the workpiece against the table and fence when making non-through cuts such as rabbeting, or resawing cuts. A feather board helps to control the workpiece in the event of a kickback.
  - Use extra caution when making a cut into blind areas of assembled workpieces. The protruding saw blade may cut objects that can cause kickback.
  - Support large panels to minimize the risk of saw blade pinching and kickback. Large panels tend to sag under their own weight. Support(s) must be placed under all portions of the panel overhanging the table top.
  - Use extra caution when cutting a workpiece that is twisted, knotted, warped or does not have a straight edge to guide it with a meter gauge or along the fence. A warped, knotted, or twisted workpiece is unstable and causes misalignment of the kerf with the saw blade, binding and kickback.
  - Never cut more than one workpiece, stacked vertically or horizontally. The saw blade could pick up one or more pieces and cause kickback.
  - When restarting the saw with the saw blade in the workpiece, center the saw blade in the kerf so that the saw teeth are not engaged in the material. If the saw blade binds, it may lift up the workpiece and cause kickback when the saw is restarted.
- Keep saw blades clean, sharp, and with sufficient set. Never use warped saw blades or saw blades with cracked or broken teeth. Sharp and properly set saw blades minimize binding, stalling and kickback.

## **TABLE SAW OPERATING PROCEDURE WARNINGS**

- Turn off table saw and disconnect the power cord when removing the table insert, changing the saw blade or making adjustments to the riving knife or saw blade guard, and when the machine is left unattended. Precautionary measures will avoid accidents.
- Never leave the table saw running unattended. Turn it off and don't leave the tool until it comes to a complete stop. An unattended running saw is an uncontrolled hazard.
- Locate the table saw in a well-lit and level area where you can maintain good footing and balance. It should be installed in an area that provides enough room to easily handle the size of your work piece. Cramped, dark areas, and uneven slippery floors invite accidents.
- Frequently clean and remove sawdust from under the saw table and/or the dust collection device. Accumulated sawdust is combustible and may self-ignite.
- The table saw must be secured. A table saw that is not properly secured may move or tip over.
- Remove tools, wood scraps, etc. from the table before the table saw is turned on. Distraction or a potential jam can be dangerous.
- Always use saw blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbor holes. Saw blades that do not match the mounting hardware of the saw will run off-center, causing loss of control.
- Never use damaged or incorrect saw blade mounting means such as flanges, saw blade washers, bolts or nuts. These mounting means were specially designed for your saw, for safe operation and optimum performance.
- Never stand on the table saw, do not use it as a stepping stool. Serious injury could occur if the tool is tipped or if the cutting tool is accidentally contacted.
- make sure that the saw blade is installed to rotate in the proper direction. Do not use grinding wheels, wire brushes, or abrasive wheels on a table saw. Improper saw blade installation or use of accessories not recommended may cause serious injury.

## **INTENDED USE**

- The bench-type circular saw is designed for the slitting and cross-cutting of all types of timber, commensurate with the machine's size.
- The machine is not to be used for cutting any type of roundwood.
- The machine is to be used only for its prescribed purpose. Any use other than that mentioned is considered to be a case of misuse.
- The user/operator and not the manufacturer shall be liable for any damage or injury resulting such cases of misuse.
- The machine is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel. To use the machine properly you must also observe the safety regulations, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual. All persons who use and service the machine have to be acquainted with this manual and must be informed about its potential hazards. It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of occupational health and safety.
- Important! When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care.
- Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

## **BEFORE STARTING THE EQUIPMENT**

- The equipment must be set up where it can stand securely.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.
- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out



for foreign bodies such as nails or screws, etc.

- Before you press the ON/OFF switch check that the saw blade is fitted correctly. Moving parts must run smoothly.

Before you connect the equipment to the power supply make sure the data on the rating plate are identical to the mains data.

## ASSEMBLY

### **!** NOTE:

Before carrying out any assembly or disassembly of the unit please ensure that the unit is not connected to the electrical supply.

- Place all parts supplied on a flat surface. Grouping equal parts.

### **!** NOTE:

If compounds with a bolt (round head/or hexagon), hex nuts and washers are backed up, the washer must be fitted under the nut.

- Insert screws each from outside to inside. Secure connections with nuts on the inside.

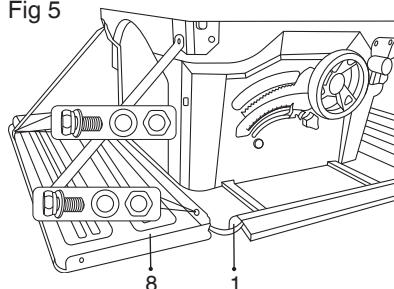
### **!** NOTE:

Tighten the nuts and bolts during assembly only to the extent that they cannot fall down.

- If you tighten the nuts and bolts prior to final assembly, final assembly cannot be performed.

## MOUNTING THE BENCH EXTENSION (FIG.5)

Fig 5



- Turn the saw and place it on the floor with the bench facing down.
  - Align the bench extension (8) flush with the saw bench (1).
- Push table extension (8) onto the sawing table (1) using the hex bolts (19) washers (20b) and hex nuts (20).  
Repeat for the opposite side.  
Screw the support struts (22) to the table extensions (8) with the hex bolts (19) and washers (20b).  
Subsequently, tighten all screws.

## **MOUNTING RACK (FIGS 6 - 7)**

Fig 6

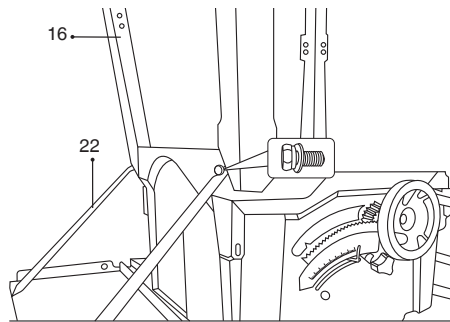


Fig 7

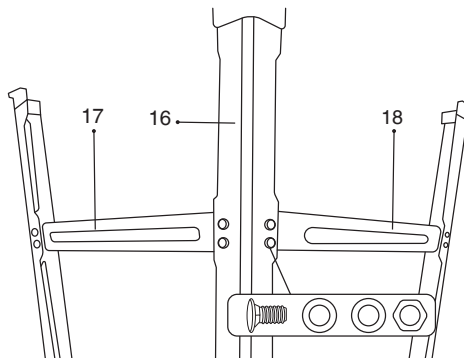
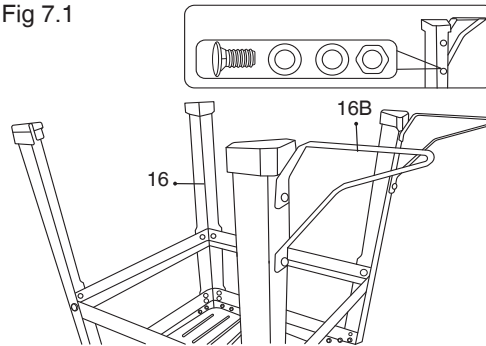


Fig 7.1



Screw the four support legs (16) together with the support struts (22) onto the saw with the hex bolts (19), as shown as (fig. 6). For this use the spanner ( 21 ).

Now place the rubber feet ( 16A) onto the support legs (16) .

screw the long center brace ( 17) and the short center brace (18) onto the legs (16) using the carriage bolt (20C), spring washer (20A), washer (20B), and nuts (20). Make sure that the same braces face each other. The long center braces ( 17 ) must be mounted parallel to the operator's side of the saw. (Fig. 7).

Using two carriage bolt (20C) on each, loosely secure the spring washers (20a), washers (20b) and hex nuts (20) at the drill holes of the rear support legs of the support frame (16b) (Fig. 7.1).

### **! ATTENTION!**

Both support frames must be fastened to the back of the machine!  
Then, tighten all the nuts and bolts of the underframe.

## **SETTING/MOUNTING THE RIVING KNIFE (FIGS 8 - 10)**

### **REPLACING THE BENCH INSERT (FIG 8)**

In case of wear or damage, the bench insert (2) must be replaced; otherwise, there is an increased risk of injury.

Unfasten the bolt (23) using a Phillips screwdriver. Take out the worn

bench insert (2).

The installation of the new bench insert is done in reverse order.

Fig 8

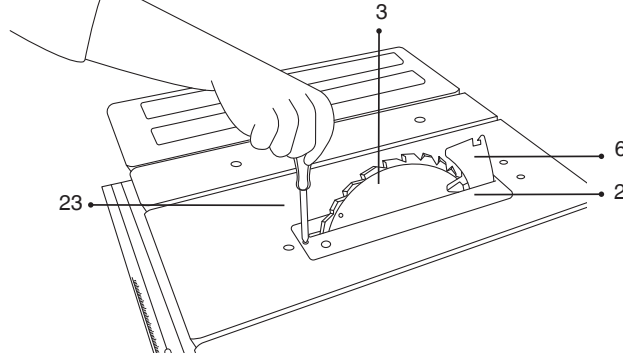


Fig 9

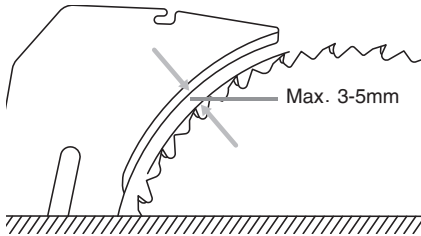
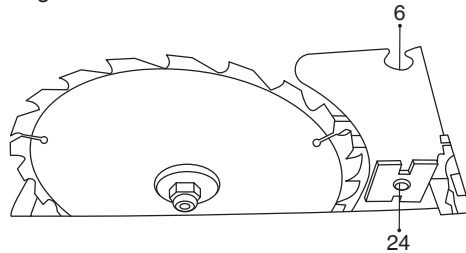


Fig 10



**! CAUTION!**

Pull out the main plug!

The setting of the riving knife (6) must be checked prior to commissioning of the riving knife must be checked prior to commissioning.

Set the saw blade (3) to the max. cutting depth, bring it to the 0° position and lock it.

Unfasten the bolt (23) from the bench insert (2) using a Phillips screwdriver, and remove bench insert (2) (Fig.8).

The distance between the saw blade (3) and the riving knife (6) must be max. 5 mm. (Fig. 9)

Loosen the mounting bolt (24) in order to pull out the splitting wedge

until the right distance is adjusted (Fig. 10).

Tighten the mounting screw (24) again and mount the bench insert (2).

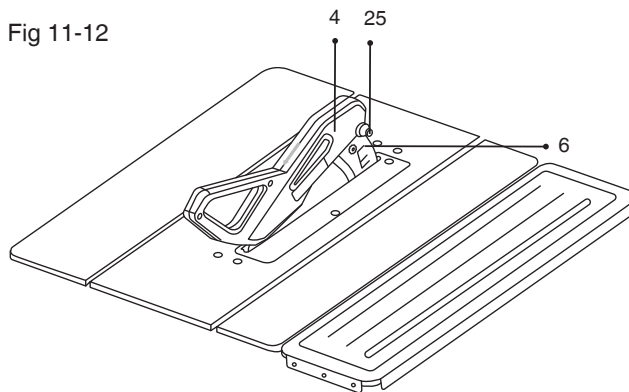
### **MOUNTING/DISMOUNTING THE SAW BLADE GUARD (FIGS 11 - 12)**

-Mount the saw blade guard (4) together with the bolt (25) on top of the riving knife (6), so that the bolt is firmly seated in the slot of the riving knife (6).

- Do not screw in the bolt (25) too tightly; the saw blade guard (4) must move freely.

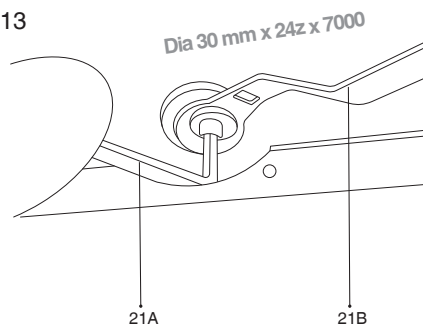
Disassembly is performed in reverse order.

Caution! The saw blade guard (4) must be lowered onto the workpiece before starting the sawing operation.



### **INSTALLING/REPLACING THE SAW BLADE (FIG 13)**

Fig 13



**⚠ CAUTION!**

Pull out the main plug and wear safety gloves.

Dismount the saw blade guard (4). Remove the bench insert (2).

Loosen the nut by placing a saw blade spanner (21a) on the nut while holding up another saw blade spanner (21b) on the motor shaft (see Fig. 13).

Caution! Turn the nut in the direction of rotation of the saw blade.

Remove the outer flange and remove the old blade inner flange.

Clean the saw blade flange thoroughly with a wire brush before mounting the new saw blade.

Insert the new saw blade in reverse order and tighten.

Caution! Note the direction of run, the cutting slope of the teeth must be in the direction of run, i.e. facing forward.

Remount and adjust the bench insert (2) and saw blade guard (4).

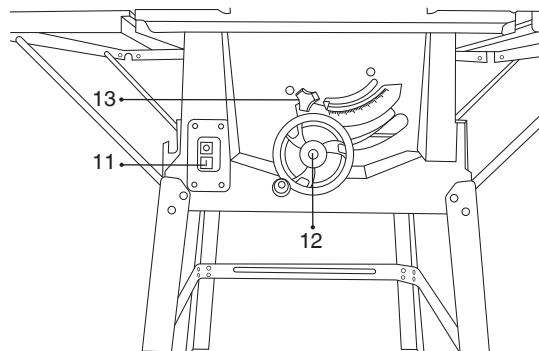
Before you start working again with the saw, check proper functioning of the safety equipment.

**USING THE SAW ON/OFF SWITCH (FIG 14)**

The saw can be switched on by pressing the green push button 'I'. (11)

The red pushbutton '0' (11) has to be pressed to switch off the saw.

Fig 14



## CUTTING DEPTH (FIG 14)

Turn the round handle (12) to set the blade (3) to the required cutting depth.

- Anticlockwise: smaller cutting depth
- Clockwise: larger cutting depth

After each new adjustment it is advisable to carry out a trial cut in order to check the set dimensions.

## SETTING THE ANGLE (FIG 14)

With the table saw you can make diagonal cuts to the left oriented to the stop bar from 0° to 45°.

### **!** CAUTION!

Check before each cut, that between the stop bar, cross-stop and the saw blade a collision is not possible.

Undo the locking handle (13).

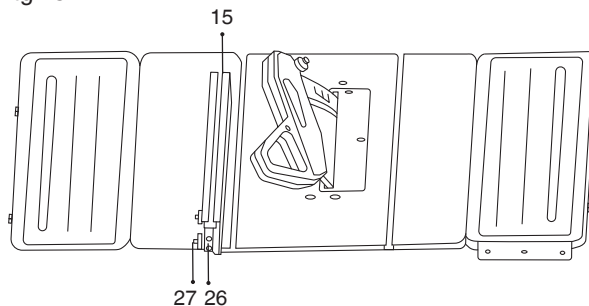
Set the desired angle on the scale by pressing and turning the hand wheel (12).

Lock the locking handle (13) again in the required angle position.

## WORKING WITH THE RIP FENCE

### SETTING THE STOP HEIGHT (FIGS 15 - 16)

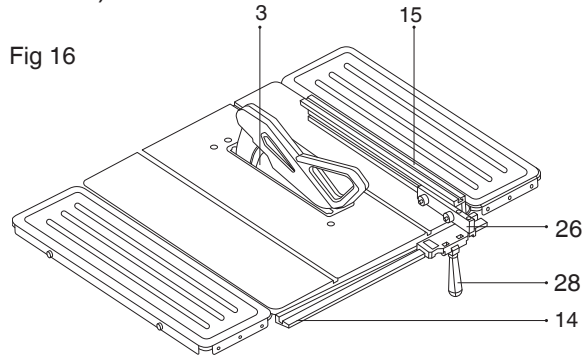
Fig 15



The stop rail (26) of the rip fence (15) has two guide surfaces with

different heights.

Depending on the thickness of the material to be cut, the stop rail (26) as shown in Fig. 16 must be used for thick material (about 25 mm workpiece thickness) and that shown in Fig. 15 for thin material (less than 25 mm workpiece thickness).



### **TURNING THE STOP RAIL**

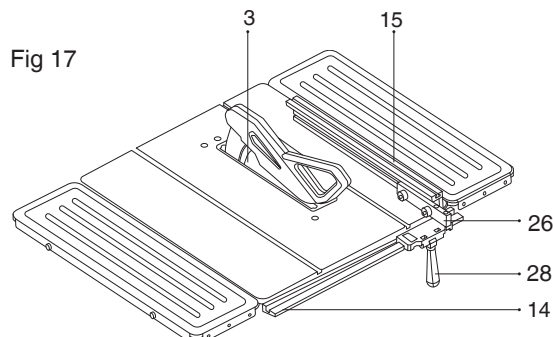
Loosen the nut (27) first for rotating the stop rail (26).

Now, the stop rail (26) can be removed from the guide rail (14) and pushed over it again using the corresponding guide.

Tighten the wing nuts (27) again.

The stop rail (26) can be applied to the left or right of the guide rail (14) as needed. To this end, only install the bolts from the other side of the guide rail (14).

### **SETTING THE CUTTING WIDTH (FIG 17)**





The rip fence (15) must be used for longitudinal cutting of wood parts.

The rip fence(15)can be mounted on the left and right of the saw blade(3).

Set the rip fence (15) on the top of the guide rail(14).

On the guide rail (14) for rip fence ( 15 ), there are 2 scales which indicate the distance between the rip fence (15) and the saw blade (3).

Select the appropriate scale depending on whether the stop rail (26) is rotated for processing thick or thin material:

High stop rail (thick material):

Low stop rail (thin material):

Set the rip fence (15) to the desired level in the sight glass and fix it with the eccentric lever (28) for the rip fence (15).

### MITER GAUGE (FIG 18)

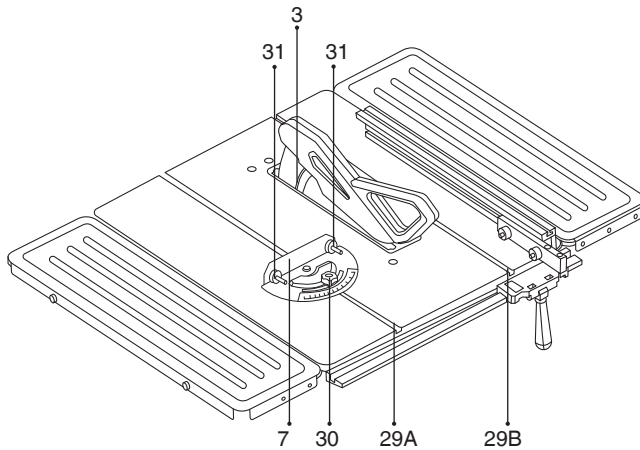
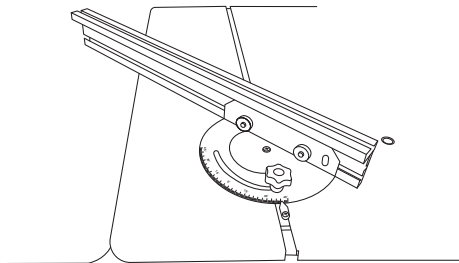


Fig 18.1



Push the miter gauge ( 7 ) into a groove (29A/29B) of the saw bench.  
Loosen the handle screw (30).

Turn the miter gauge (7) until the desired angle is set.

The arrow on the miter gauge is at the set angle.

Tighten the handle screw (30) again.

Loosen the nuts (31) and mount the Rip fence (15) on it, tighten the nuts (31) again (as fig 18.1). Move miter gauge to the desired position .

### **CAUTION!**

Do not push the Rip fence (15) too far towards the saw blade.

The distance between the Rip fence (15) and saw blade (3) should be about 2 cm.

## **OPERATION**

### **WORKING INSTRUCTIONS**

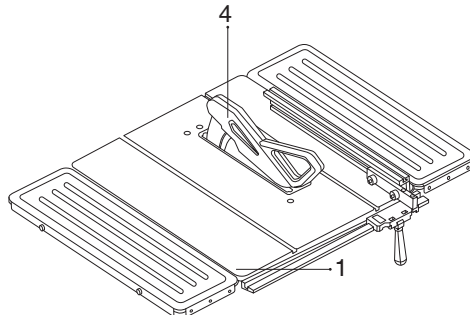
After each new adjustment it is advisable to carry out a trial cut in order to check the set dimensions. After switching on the saw, wait for the blade to reach its maximum speed of rotation before commencing with the cut.

Secure long workpieces against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.)

Take extra care when starting the cut!

Never use the equipment without the suction function. Regularly check and clean the suction channels.

### **MAKING LONGITUDINAL CUTS (FIG 19)**



Longitudinal cutting (also known as slitting) is when you use the saw to cut along the grain of the wood.

Press one edge of the workpiece against the parallel stop while the flat side lies on the saw table (1).

The blade guard (4) must always be lowered over the workpiece.

When you make a longitudinal cut, never adopt a working position that is in line with the cutting direction.

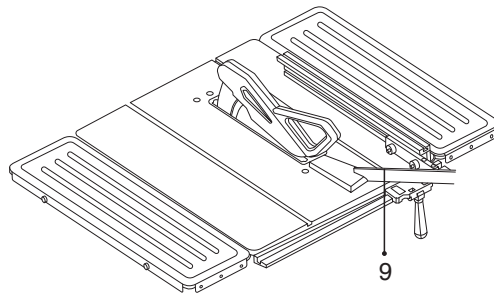
Set the parallel stop in accordance with the workpiece height and the desired width.

### **SWITCH ON THE SAW**

Always use the rod stick to move and cut the piece to maintain the safety and health of the fingers

The offcut piece remains on the saw table (1) until the blade (3) is back in its position of rest. Secure long workpieces against falling off at the end of the cut (roller table etc.)

### **CUTTING NARROW WORKPIECES (FIG 20)**



Be sure to use a push stick (9) when making longitudinal cuts in workpieces smaller than 120 mm in width.

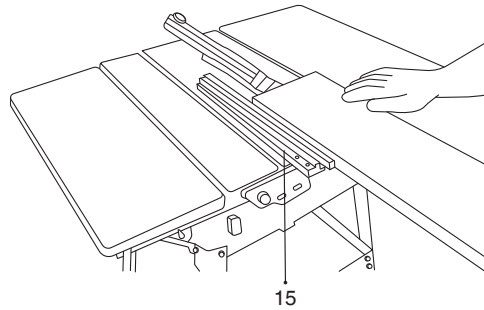
Replace a worn or damaged push stick immediately.

Adjust the parallel stop to the width of workpiece you require.

Feed in the workpiece with two hands. Always use the push stick (9) in the area of the saw blade.

Caution! With short workpieces, use the push stick from the beginning.

### MAKING ANGULAR CUTS (FIG 21)



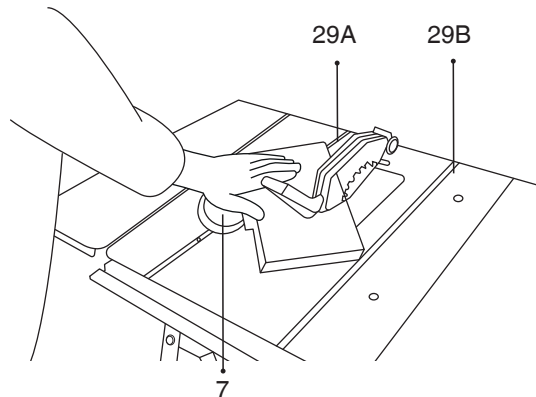
Angular cuts must always be made using the rip fence (15).

Set the blade to the desired angle.

Set the rip fence (15) in accordance with the workpiece width and height.

Carry out the cut in accordance with the workpiece width.

### MAKING CROSS CUTS (FIG 22)



Slide the miter gauge (7) into one of the grooves (29A/B) in the table and adjust to the required angle. If you also want to tilt the blade (3), use the groove (29A) which prevents your hand and the cross stop from making

contact with the blade guard.

Use the stop rail.

Press the workpiece firmly against the miter gauge (7).

Switch on the saw.

Push the miter gauge (7). and the workpiece toward the blade in order to make the cut.

Important: Always hold the guided part of the workpiece. Never hold the part which is to be cut off.

Push the miter gauge (7). forward until the workpiece is cut all the way through.

Switch off the saw again. Do not remove the offcut until the blade has stopped rotating.

## CUTTING PARTICLE BOARDS

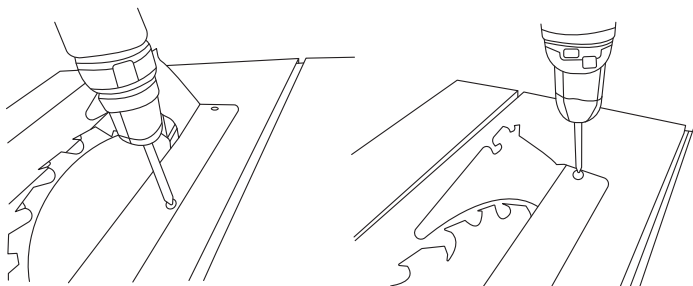
To prevent the cutting edges from cracking when working with particle boards, you should not set the saw blade (3) more than 5mm greater than the thickness of the workpiece.

## RIVING KNIF ADJUST INSTRUCTION

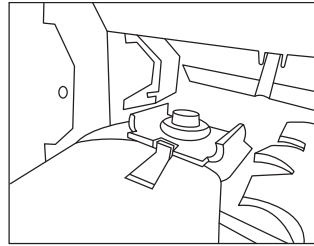
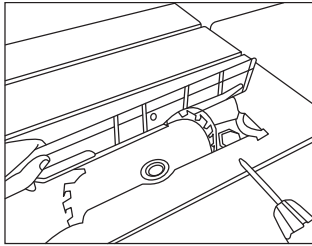
### NOTE:

Riving knife should adjust before the first using, or you cannot meet max cutting capacity.

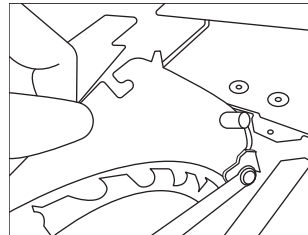
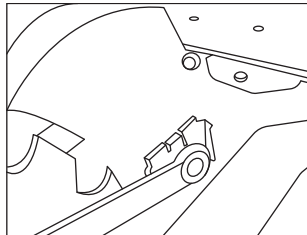
Step 1: Disassemble 2 screws in bench insert.



Step 2: Take out bench insert and find the nut fix riving knife.



Step 3: Loosen the nut, lift the riving knife to the highest position, fix the nut again.



Step 4: Fix bench insert into

## TRANSPORT

Turn off the power tool before any transport and disconnect it from the power supply.

Apply the power tool at least with two people, do not touch the table extensions. Protect the power tool from knocks, bumps and strong vibrations, such as during transport in vehicles.

Secure the power tool against overturning and sliding.

## MAINTENANCE

### **WARNING!**

Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the

mains power plug.

Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it down with compressed air at low pressure.

We recommend that you clean the equipment immediately after you use it. Clean the equipment regularly with a damp cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these may be aggressive to the plastic parts in the equipment. Ensure that no water can get into the interior of the equipment.

In order to extend the service life of the tool, oil the rotary parts once monthly. Do not oil the motor.

## **STORAGE**

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Store the electrical tool in its original packaging.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

When the sawblade and key are not in use, they can be stored , Store the operating manual with the electrical tool.



[www.ronixtools.com](http://www.ronixtools.com)